

KATHOLISCHE AKADEMIE DES BISTUMS HILDESHEIM

Ende des Gemeinwohls?

Freier Markt und demokratische
Zivilgesellschaft

SEMINAR IM MICHAELISKLOSTER
IN HILDESHEIM

22. NOVEMBER 2024 | 15:00–21:00 UHR

23. NOVEMBER 2024 | 9:00–15:00 UHR



ENDE DES GEMEINWOHLS? FREIER MARKT UND DEMOKRATISCHE ZIVILGESELLSCHAFT

Die Frage nach dem moralischen Wert und der sozialen Rolle des Marktes hat seit der Aufklärung immer wieder einmal Konjunktur, Fragehorizont und Bewertung sind je nach Perspektive und Fachrichtung stets unterschiedlich.

In diesem Seminar wollen wir uns mit Ausschnitten aus der Diskussion beschäftigen: zunächst mit einem ideengeschichtlichen Rückblick auf die Grundlagen der Lehre vom freien Markt im 18. Jahrhundert sowie mit kritischen Stimmen aus der Wirtschaftssoziologie und politischen Philosophie des 20. und 21. Jahrhunderts.

Vor welchem Hintergrund konnte die Entdeckung des freien Marktes als soziale Institution zur Förderung von Freiheit, Gerechtigkeit und Wohlstand verstanden werden? Wie hat sich die Frage nach dem Zusammenhang von Markt und Moral bis ins späte 20. Jahrhundert entwickelt und gewandelt? Welche Einschnitte in der Geschichte haben das Nachdenken darüber ausgelöst?

In der aktuellen politischen Philosophie rückt derzeit die Sorge um die Demokratie in den Mittelpunkt: Inwiefern beschleunigt der neoliberale globale Kapitalismus Dynamiken von Leistungsgesellschaft und Erfolgsethik? Wo muss deren Verträglichkeit mit den Prinzipien einer demokratischen Gesellschaft überprüft werden, wo dienen sie sogar den Mechanismen des politischen Populismus?

REFERENT

Dr. Achim Engstler

Studium der Fächer Philosophie, Deutsch, Pädagogik und Publizistik in Göttingen und Münster. Promotion im Fach Philosophie und Lehrtätigkeit an verschiedenen Universitäten. Seit 1997 freiberuflich tätig als Autor und Dozent in der Erwachsenenbildung. Vorsitzender des VS Niedersachsen/Bremen; Mitglied des NDR Rundfunkrats.

Freitag, 22. November 2024

bis 15:00 Uhr	Anreise
15:00–16:00 Uhr	Individuum, Eigentum, unsichtbare Hand: Die Geburt des Marktes
16:00 Uhr	Kaffeepause
16:30–18:00 Uhr	Die Tugend der „edleren Zwecke“: Gemeinwohl bei Adam Smith
18:00 Uhr	Abendessen
19:00–21:00 Uhr	Zivilisierung oder Selbstzerstörung? Ambivalenzen des Marktes

Samstag, 23. November 2024

9:00–10:30 Uhr	Globalisierung, Finanzmärkte, Leistungsethik: das Ende der Ökonomie der Bürgergesellschaft?
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00–12:30 Uhr	Gewinner, Verlierer und populistische Gegenbewegungen
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30–14:30 Uhr	Abschlussdiskussion
14:30–15:00 Uhr	Kaffee und Kuchen: Seminarende

LITERATUREMPFEHLUNG

Der Wert des Marktes. Ein ökonomisch-philosophischer Diskurs vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, hg. von Lisa Herzog und Axel Honneth, Frankfurt/Main ³2023.

Sandel, Michael J.: **Das Unbehagen in der Demokratie.** Was die ungezügelten Märkte aus unserer Gesellschaft gemacht haben, Frankfurt/Main 2023.

KATHOLISCHE AKADEMIE DES BISTUMS HILDESHEIM

Datum	22. November 2024 15:00–21:00 Uhr
	23. November 2024 9:00–15:00 Uhr
Veranstaltungsort	Michaeliskloster, Hinter d. Michaeliskirche 5 31134 Hildesheim
Leitung	Dr. Annette Schmidt-Klügmann, Katholische Akademie
Referent	Dr. Achim Engstler, Hannover
Teilnahmebeitrag	98,00 €

Anmeldung unter info@kath-akademie-hannover.de
Anmeldeschluss: 1. November 2024

Bitte beachten Sie, dass wir bei Stornierung der Anmeldung ab dem 8. November die Hälfte und bei einer Stornierung ab dem 15. November den vollen Preis berechnen müssen.



www.kath-akademie-hannover.de

